

Farbe und UV-Schutz richtig wählen

Diese Checkliste fasst die wichtigsten Praxis-Empfehlungen zur Wahl der **Stegplatten-Farbe** und zum **UV-Schutz** auf einer ausdrückbaren Seite zusammen — fokussiert auf Lichtdurchlass, Hitze, Sichtschutz und die korrekte Einbaulage. Hauen Sie sich ein Exemplar in den Werkzeugkoffer.

1. Welche Farbe für welche Anwendung?

Anwendung	Farbe primär	Sekundär	Worauf achten (Licht / UV / Hitze)
Terrasse Süd / West	Sonnenreflektierend / Bronze	Opal-Weiß	Hitze begrenzen, Blendung reduzieren
Terrasse Nord / Ost	Glasklar / Opal-Weiß	Eiskristall	Helligkeit zählt, Blendung selten
Carport	Bronze / Anthrazit	Glasklar	Volle Sonne — UV-Schutz Pflicht
Wintergarten	Opal-Weiß	Sonnenreflektierend	Diffuses Licht, weniger Blendung
Gewächshaus	Opal-Weiß / Eiskristall (Antitropf)	Glasklar mit Schattierung	Antitropf nach innen, Lichtdiffusion
Vordach	Glasklar	Opal-Weiß	Klein, Helligkeit gewünscht
Seitenteil zur Straße	Opal-Weiß / Eiskristall	Bronze	Sichtschutz ohne Verdunkelung

2. Farb-Wirkungs-Vergleich: Lichtdurchlass · Hitze · Sichtschutz · Blendung

Farbe / Variante	Lichtdurchlass	Hitze-Eintrag	Sichtschutz	Blendung
Glasklar	sehr hoch	hoch	kein	hoch
Opal-Weiß	hoch (diffus)	mittel	mittel	gering
Eiskristall-Struktur	hoch (diffus)	mittel	mittel	gering
Bronze	mittel	sehr hoch	mittel	gering
Anthrazit	gering	sehr hoch	hoch	sehr gering
Sonnenreflektierend	mittel	gering	mittel	gering

Werte sind qualitative Richtwerte. Konkrete Lichtdurchlass-Prozente und Wärmeeintrags-Werte stehen im jeweiligen Hersteller-Datenblatt.

3. UV-Seite-Pflicht-Check (vor jeder Montage)

Die UV-Beschichtung wirkt nur, wenn sie nach außen zeigt. Falsch verlegte Platten vergilben deutlich schneller. Diese drei Schritte vor jedem Zuschnitt:

- Schritt 1:** Aufdruck auf der Schutzfolie prüfen (Hinweis „UV protected side“ mit Pfeil — meist auf der Außenseite).
- Schritt 2:** Außenseite mit ablösbarem Klebeband am Plattenrand markieren — **vor** dem Zuschnitt. Sobald die Folie ab ist, lässt sich die Seite nicht mehr eindeutig erkennen.
- Schritt 3:** Bei Gewächshaus-Platten zusätzlich die Antitropf-Seite markieren: außen UV-Seite, innen Antitropf-Seite. Beides falsch herum, und die Platte verliert zwei Funktionen gleichzeitig.

4. Top-Fehler bei Farb- und UV-Wahl — zum Abhaken

- UV-Seite falsch verlegt.** Folge: schnelles Vergilben. Lösung: vor Zuschnitt markieren, Folien-Aufdruck prüfen.
- Glasklar auf Süd-Terrasse ohne Beschattung.** Folge: Hitzestau, Blendung beim Sitzen. Lösung: sonnenreflektierende oder leicht getönte Variante — oder außenliegende Beschattung nachrüsten.
- Antitropf-Seite nach außen verbaut (Gewächshaus).** Folge: Tropfen direkt auf Pflanzen, keine Antitropf-Wirkung. Lösung: Innenseiten-Hinweis prüfen, vor dem Einsetzen markieren.
- Bronze / Anthrazit ohne Lüftungs-Konzept (Süd-Lage).** Folge: starkes Aufheizen der Konstruktion und des Aufenthaltsbereichs. Lösung: offene Seitenbereiche, Spaltbildung an Traufe / First, ggf. sonnenreflektierende Variante prüfen.

5. Sommerkomfort-Quick-Check

Was die Sommerhitze unter dem Dach reduziert — und was sie verstärkt:

Macht den Sommer angenehm	Sorgt für Hitzestau / Blendung
Sonnenreflektierende oder leicht getönte Platte (Süd / West)	Glasklar auf Süd-Terrasse ohne Beschattung
Außenliegende Beschattung — wirkt vor dem Eintrag der Wärme	Innen-Sonnensegel als alleinige Lösung — fängt nur bereits eingedrungene Wärme ab
Offene Seitenbereiche oder Spaltbildung an Traufe / First	Komplett geschlossene Seitenwände ohne Lüftungs-Konzept
Helle oder reflektierende Variante in der direkten Sonne	Anthrazit / Bronze direkt über dem Sitzbereich ohne Lüftung
Opale oder strukturierte Platte für blendfreie Atmosphäre	Glasklare Platte über Lese- / Esstisch in der Mittagssonne

Wichtig: Diese Checkliste behandelt ausschließlich Farb- und UV-Aspekte. Material, Stärke, Pflege und Abdichtung sind eigene Themen — die zugehörigen Praxis-Checklisten finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.